

gnug am gewichte in der stad Meißen widerkouffenn, so dach das wir solichen kouff yen eyn halp iar czuor vorkundigen sollen, das sie sich dornoch mogen gericht vnde ander czinße beqwemlich gekouffen —. Hirambe ich gnanter Conrad Monch czu waren bekentniß solicher gonst vnde willen allir vnde itzlicher obgeschrebin stocken dißes brifes habe meyn sigil mit gutem willen vnde wissen czu mehr sicherheit vor mich meyne erben vnde nachkomen an dißen briff laßen hengen, der gegeben ist noch Crists geburt vierzehenhundirt iar dornach in dem einvnde-sebintzigisten iare an sant Marcus tage des heiligen ewangelistenn.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Das an einem Pergamentstreifen befestigt gewesene Siegel ist abhanden gekommen.

### No. 483. 1473.

Wir nochgeschrebin Caspar Katwicz probist zcum heyligin Crucze zcu Meyssin, Agatha von Bernstein eptischynne do selbigist bekennen vnd thun kunt vor allin geistlichin vnd wertlichen personen, das vor vns komen ist Pael Ylenberg Andres sein . . . zcu Doberwicz molner vnd habin sich vor vns irclaget vnd vorzelt iren gebroch vnd notdorft, do mitte sy° vf diß mol vmbe gebin weren, do durch sy denne in großin vnrat komen mochtin; das zcu vormeydin sy in meynunge sein vff dy mol zcu Doberwicz vnd vff alle ere guter, dy sy von vns zcu lehne han vnd besiczen, eyn halb schog groschen zcinse swert geldis zcu vorkewfin der kirchin vnd kirchvettirn zcu Burghartswalde, vnd vns demutlich gebetin zcu eynem sulchim kawfe vnser gunst vnd willin zcu gebin, das wir denne thun vnd getan habin vnd zcu gebin in craft desis briefis durch ir aller fleyssiger demutiger gebeten willen. Hirvmbe wir obingeschrebenn vnd genanten Paul Ylenberg, Andres Ylenberg bekennen vor vns vnser erbin vnd erbnehmen, das wir vorkauft habin ʒ ß czinß swertgeldes in alle vnserer guter zcu Doberwicz vnd vff dy mol zcu Doberwicz der kirchen vnd kirchvettirn zcu Borghartswalde yerlich zcu bezalin vff Martini — vmbe viii schog swertgeldes —. So habin vns dy vfte genanten kirchvetter vnd dy kirche sulche gunst getan, wenne wir so stathaftig worden sulche summa geldis wedir abezcukewfin, das sy das gerne gunnen wollin, adir wir sullen is in vor eyn virtil iar sagen vnd das hewptgelt mit dem vorsessen czinse bengen, das is fort der kirchen zcu Burghartswalde zcu gute angelegit werde. Das zcu grosser sicherheit habe wir vnsern gnedigen hern den probist ern Caspar vnd vnser gnedige frawe Agatha eptische zcu Meyssen zcum heyligen Crucze gebeten ere sigel vndenne vff desin briff zcu drucken, der denne gegeben ist noch Crists geburt tusund iar CCCC° hundert iar dornoch am drey vnd sebinczigisten iare am sontage Reminiscere.

Nach dem Orig. auf Papier im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Von dem einen überhaupt aufgedrückt gewesenen Siegel sind nur unbedeutende Wachsfragmente übrig geblieben.

### No. 484. 1478. 6. Jan.

*Der Probst und der Convent bewilligen zwei Klosterjungfrauen, dass die diesen von zwei Gütern in Gasern zukommenden jährl. Zinsen (No. 477) nur von einem derselben gewährt werden, da das andere vom Kloster erkaufte zum dortigen Vorwerke geschlagen worden.*

Wir nach geschriebene Nicolaus Kivne probist, Agatha von Berensteyn eptischinne, Anna von Reynsperg ober priorinne, Barbara vom Rechenberge vnder priorinne vnde die gantze sammelunge vnserer closters zcum heyligen Crewtze bey